



Der Lehrstuhl für Indologie lädt ein zum Gastvortrag

Alltag und Religion in Gefängnissen des kolonialen Indien

von Michaela Dimmers

CEMIS Göttingen

Das Gefängnis im kolonialen Indien war geprägt von Regeln und Vorschriften, die den Alltag der Inhaftierten regulieren und kontrollieren sollten. Welche Rhythmen und Praktiken waren vorgesehen, um das alltägliche Leben und die Religionsausübung in diesen Institutionen zu organisieren? In welchen Ausmaßen regulierte Religionsausübung den Alltag, und inwieweit regulierte der koloniale Staat die Religion im Gefängnis? In der Betrachtung dieser Fragen analysiert der Vortrag einen spezifischen Mikrokosmos des kolonialen Indiens.

Termin:	Donnerstag, 21. November 2019, 16:15-17:45 Uhr
Veranstaltungsort:	Philosophiegebäude, Am Hubland, Ü14
Kontakt:	anna.esposito@uni-wuerzburg.de